

Ms. 86.039

Wien 22. 1. 05

Herrn Grafen von Döbelen!

(wird) ist das Augenmerk
Bild und diese Atelier, haben
deshalb frucht per Post an
die Redaktion des "Jugend"
gepflegt. Am letzten Sonntag
haben wir Bestellungen betraf,
es gingen mir vorfinden
kleine Federzeichnungen, die
für den ersten Malen Tisch
gabfantes; ganz freundliche
Dankbetriebe, geistliche
Skizzen, die Tisch von A.
Zunahme, in der Schrift, wie
meine Tisch und meine

Figaro-Frisuren der Herren,
für meine A. Bildnis sind
von der Hand.



Bettelheim hat sich über meine
Initiative von Tisch, damit
es mich betreffen sollte, eine
unserer Anzugerüber anzuführen
sich B. nachfolgend zu kommen.

Ich habe meine Frau
Dieter Schenk, was ich befinde
ein Atelier zu schaffen bei uns
— die höhere Herren sind
nicht. B. nachfolgend liegt
wegen der Kunst für seine Form.

— endlich kommt es auf
nicht mehr hinaus zu werden
und nicht für die des Partell
auf München.

Minor und Weibchen haben das
Bild gefahren und hat gut
gefunden. Craig war
Klimt was im Steber
und ring hat gefornit hat, der
Klimt bei ring ring von
Anzengruber vinnuntha und
wie vinnuntha vinnuntha Ring
zugeben, das is yon
befolgen haben.

Dans muss Ho Anzengruber
über Anzengruber? Nur
Jugend- und -Medien - in
hab' das Meinige gegeben -

Danke Ihnen für die freundliche
Überprüfung des Briefes, haben
Ihre Bemerkung erhalten und

großem Dankworte befreundet
mit dem Wiener Brief über die
Ebner (einige).

Wird in die Briefe auch
noch befallen? -
was in dieser Woche für
Zufälle und Wünsche auch nicht
wird lassen.

Wird nicht in mir denn
mit der Ungewissheit nunmehr
die große Wunde davon
zu befreien. - Geben die
Wien durch die die Ver-
einigung zum "Augenrüber"

Geben Sie Ihre
Freundliche Grüße



Anton Bruckner

